

## Presseinformation

21. Januar 2003

### **Ausstellung „Sepp Gamsjäger – ein Künstlerleben“**

#### **Prokop eröffnete Retrospektive zum 80. Geburtstag**

„Sepp Gamsjäger – ein Künstlerleben 1923 – 1991“ nennt sich eine Retrospektive in der Landhausgalerie-Ausstellungsbrücke, die am Freitag von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in St. Pölten eröffnet wurde. Gamsjäger, der zu den gefragtesten Porträtisten Österreichs zählte, hätte vor zwei Tagen seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Prokop skizzierte den Werdegang des Künstlers, dessen Weg zum anerkannten Maler und Grafiker weder vorgezeichnet noch ein leichter war. „Als Sohn einer kinderreichen Holzfällerfamilie in Annaberg geboren, arbeitete er zunächst als Bauern- und Holzknecht und begann dann, kurz nach Kriegsende, eine Lehre als Zimmerer. Dabei wurde sein zeichnerisches Talent entdeckt, und ein Stipendium ermöglichte ihm den Besuch der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, wo er zum Graphiker ausgebildet wurde und mit Diplom abschloss. Anschließend als Werbegraphiker tätig, konnte er sich erst ab dem Jahr 1956 ganz seinem eigentlichen Lieblingsthema, der Porträtkunst, widmen“, erläuterte Prokop.

„Obwohl sich Sepp Gamsjäger auch mit anderen Themen wie Natur, Landschaft oder Religion auseinandergesetzt hat, stand doch die Porträtmalerei und damit der Mensch stets im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Ein großes Anliegen war Gamsjäger auch die Vermittlung seiner persönlichen handwerklichen Fähigkeiten, die ihn dazu veranlasste, Zeichen- und Porträtseminare und in der Folge bei sich zu Hause, in der ‚Gamsburg‘, die sogenannte ‚Gamsburgerschule‘ einzurichten“, betonte Prokop.

Abschließend galt der Dank der Landeshauptmannstellvertreterin der Gattin von Prof. Gamsjäger, Erna, die in unermüdlichem Einsatz und aufopfernder Weise nicht nur zahlreiche Gedenkausstellungen und Malseminare organisiert, sondern auch die Errichtung des „Gamsjäger Motivweges“ rund um die Gemeinde Annaberg veranlasst hat.

Die Ausstellung ist bis 17. Februar Montag bis Samstag zwischen 8 und 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung unter der Telefonnummer 02742/9005-13117, Milan Racek, oder bei Erna Gamsjäger unter

## Presseinformation

den Telefonnummern 02728/8202 oder 0676/425 33 70.